

Die Vorlage der Erzählung „Hartholz“ von Erik Neutsch

Als im Jahr 1986 die erste Auflage der Anthologie (Sammlung von Schriften verschiedener Autoren) „Mein ganzes schönes Sanssouci“ im Aufbau-Verlag Berlin und Weimar erschien, konnte man auf Seite 51 die Erzählung „Hartholz“ von Erik Neutsch finden.¹⁾ Erik Neutsch (1931-2013) ist den Literaturinteressierten sicherlich ein Begriff. Seine letzten Lebensjahre verbrachte er in Dölau und arbeitete hier intensiv an der Vervollständigung seines mit sechs Bänden konzipierten Romanzyklus „Der Friede im Osten“. (Weiteres über Erik Neutsch ist in der Informationsleiste dieser Internetseite unter „Dölauer*innen vorgestellt“ zu finden!)

Was bisher sicherlich weniger bekannt ist, dass als Vorlage der Erzählung „Hartholz“ ein Anwohner aus dem Imkerweg in Dölau diente. Hier hatte Erik Neutsch als Journalist der damaligen Tageszeitung „Freiheit“ einen Artikel über den dort wohnenden Handwerksmeister zu schreiben.

Wenn Sie neugierig geworden sind, dann öffnen Sie die beigefügte PDF-Datei.

¹⁾ Diese war bereits 1981 unter der Serie „Heldenberichte“ im Verlag Tribüne, Berlin gedruckt worden.

(B.W., Oktober 2025)